MITTEILUNGSBLATT

Nummer 34 · Donnerstag, 24.08.2023

STEINMAUERN

Dorf an Murg
und Rhein

Der KulturPass ist da!

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Mit dem KulturPass können alle jungen Menschen auf kulturelle Entdeckungstour gehen. Weitere Informationen finden Sie im Innenteil.

FILIALE DER DEUTSCHEN POST

Wiedereröffnung
am 12.09.2023 in Steinmauern

Mehr auf Seite 3

BUNDESWEITER WARNTAG

Aktionstag am Donnerstag,
14.09.2023, 11:00 Uhr

Mehr auf Seite 4

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Verabschiedung Pfarrer
Erich Penka am 07.10.2023

Mehr auf Seite 12

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus 3-4, 6
Amtliche Bekanntmachungen ..... -
Notdienste und Termine ..... 5 - 6
Das Landratsamt informiert ..... 7 - 9
Herzlichen Glückwunsch 6
Schulnachrichten ..... 9 - 10
Vereinsnachrichten ..... 10 - 11
Parteien ..... -
Kirchliche Nachrichten ..... 11 - 13
Was sonst noch interessiert 13

Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Gemeindeverwaltung Steinmauern, Elchesheimer Str. 2, 76479 Steinmauern
Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20

E-Mail: rathaus@steinmauern.de
Internet: www.steinmauern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer **07222 9275-40**.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister	Toni Hoffarth	9275-22	hoffarth@steinmauern.de
Assistenz	Vanessa Spitzmesser	9275-22	spitzmesser@steinmauern.de
Personal/Kitaangelegenheiten/Standesamt	Nicole Dreher	9275-23	dreher@steinmauern.de
Personal	Marion Milbich	9275-24	milbich@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter	Nick Gumenick	9275-10	gumenick@steinmauern.de
Innere Organisation	Amelie Akcay	9275-11	akcay@steinmauern.de
Ordnungswesen/Bauangelegenheiten/ Friedhof	Natalie Djerdak	9275-12	djerdak@steinmauern.de
info-büro	Stefanie Köstel-Kohler	9275-13	koestel@steinmauern.de
Mitteilungsblatt	Tina Kraft	9275-14	kraft@steinmauern.de
Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle	Beate Weidenbacher	9275-15	weidenbacher@steinmauern.de
Büro für Jugend, Familien und Senioren	Isabell Borchert	9275-16	borchert@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter	Manuel Otteni	9275-30	otteni@steinmauern.de
Gemeindekasse	Christoph Bosler	9275-31	bosler@steinmauern.de
Gemeindekasse	Riccarda Lumpp	9275-32	lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
FLÖSSERKINDERGARTEN			
Leiterin	Lena Heeß	405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
Leiterin	Ulrike Ostermann	154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Filiale der Deutschen Post eröffnet wieder in Steinmauern

Die Ende Juni geschlossene Postfiliale in der Rheinstraße wird erfreulicherweise wiedereröffnet.

Wie der Gemeinde Steinmauern von der Deutschen Post mitgeteilt wurde, eröffnet zum **12.09.2023** die Postfiliale wieder in der Rheinstraße 62.

Die genauen Öffnungszeiten sind derzeit noch nicht verfügbar. Wir werden Sie umgehend informieren, sobald uns diese Informationen vorliegen.

Sanierung Rathaus - aktueller Fortschritt

Nach einer kleinen Sommerpause steht heute wieder der wöchentliche Einblick zum aktuellen Stand des Umbaus und der Sanierung des Rathauses an.

Von außen gut erkennbar, die Aufstockung des Dachgeschosses, die in den vergangenen Wochen erfolgt ist. Durch die Aufstockung des Dachgeschosses in Holzbauweise können auf diesem Geschoss künftig mehrere Büros sowie auch ein Sitzungsraum entstehen.

Folgend erhalten Sie noch einige Eindrücke aus dem Inneren des Dachgeschosses des Rathauses.

Ebenfalls sind im Inneren die meisten neuen Wände hochgezogen, wie z. B. im ersten Geschoss.

Aber auch im vorderen Bereich des Rathauses sind einige Veränderungen zu sehen. So ist auf dem Rathausvorplatz die Grundkonstruktion für den zukünftigen Windfang nun anzutreffen.

Die bisher an der Fassade vorzufindenden Figuren und Elemente werden im Zuge der Sanierung fachgerecht entfernt und vorerst eingelagert. Um eine vollumfängliche Wärmedämmung des Rathauses zu gewährleisten, können diese im Nachgang auch nicht an die Fassade wieder angebracht werden. Die Figuren sollen dem Flößereimuseum zugeführt werden.

L 77/L 77a: Fahrbahndeckenerneuerung Rastatt Rheinau

Fertigstellung Bauabschnitt 3 Ende dieser Woche und Beginn Bauabschnitt 4 am 28. August 2023 unter Vollsperrung

Seit dem 3. Juli 2023 wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe an den Landestraßen 77 und 77a in Rastatt die Fahrbahndecke erneuert. (Pressemitteilung 27. Juni 2023). In insgesamt vier Bauabschnitten werden außerdem die Knotenpunkte L 77/L 77a und L 77a/Plittersdorfer Straße, aus-, beziehungsweise umgebaut. Die Arbeiten können aufgrund der geringen Fahrbahnbreiten und der gültigen Arbeitsschutzvorschriften nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich Ende Oktober 2023 beendet sein.

Ende dieser Woche wird nun die Fahrbahndecke auf der Wilhelm-Busch-Straße (L 77) und damit der dritte Bauabschnitt fertiggestellt werden, sodass am Montag, 28. August 2023, mit dem vierten und letzten Bauabschnitt auf der L 77a begonnen werden kann. Die Arbeiten erstrecken sich auf der L 77a von der Mack-Kreuzung (L 77a/K 3740) bis zur Daimler-Kreuzung (L 77/L 77a). Neben der Fahrbahndeckenerneuerung wird der Knotenpunkt L 77/L 77a ausgebaut sowie an der Einmündung L 77a/Plittersdorfer Straße eine neue Querungsmöglichkeit für den Fuß- und Radverkehr geschaffen. Zeitgleich werden an der Konrad-Adenauer-Brücke Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Hier müssen die Fahrbahnübergänge ausgetauscht und ein Geländer erneuert werden.

Umleitungen während des 4. Bauabschnitts

Die Zufahrten zur L 77a aus der Gustav-von-Struve-Straße, Amand-Goegg-Straße und der Plittersdorfer Straße werden jeweils nach den letzten Anliegern gesperrt.

Eine Überquerung der L 77a - zwischen der Einmündung L 77a/Plittersdorfer Straße und der Kreuzung L 77a/Zaystraße (K 3740) - ist während der Bauzeit nicht möglich. Die Unterführung der Konrad-Adenauer-Brücke für den Fuß- und Radverkehr am östlichen Ufer der Murg ist während der Bauzeit nutzbar. Die L 77a wird vom Tunnel Rastatt kommend unmittelbar nach der Kreuzung L 77a/Zaystraße (K 3740, Mack-Kreuzung) komplett gesperrt. Das Tor 1 des Mercedes-Benz-Werks ist ausschließlich über die Wilhelm-Busch-Straße (L 77) anfahrbar. Der Umleitungsverkehr wird von Nordosten kommend ab der Kreuzung B 3/ L 77a (Kreuzung vor dem Tunnel) über die B 3 (Karlsruher Straße), Bahnhofstraße, An der Ludwigfeste und Wilhelm-Busch-Straße bis zum Mercedes-Benz-Werk Tor 1 geleitet. Rheinau ist während der Bauzeit über die Zaystraße und den Richard-Wagner-Ring anfahrbar. Plittersdorf ist über Steinmauern zu erreichen.

Der Schwerverkehr - mit Ziel Mercedes Benz und Daimler Truck - ist weiterhin angehalten, die Autobahnanschlussstelle Rastatt-Süd auf der Bundesautobahn 5 zu nutzen. Der Fuß- und Radweg entlang der L 77a bleibt zwischen dem westlichen Ende der Konrad-Adenauer-Brücke und der Einmündung L 77a/Plittersdorfer Straße nutzbar. Für den Fuß und Radverkehr ist eine örtliche Umleitung über die Akazienstraße und die Unterführung an der Bushaltestelle an der Wilhelm-Busch-Straße ausgeschildert. Während der gesamten Dauer der Baumaßnahme ist mit Behinderungen auf den Umleitungsstrecken zu rechnen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Die Baukosten für die Gesamtmaßnahme betragen rund 3 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Weitere Informationen sind auf der Projektseite zu finden: https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref472/l77-l77a-rastatt-rheinau/

Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW"-App.

Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 14. September 2023, 11:00 Uhr

Der Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag bei dem Bund und Länder, sowie teilnehmende Kreise, Städte und Gemeinden in einer Übung ihre Warnmittel erproben. Der Warntag ist ein bewusster Stresstest für die Warninfrastruktur in Deutschland. Im Alltag laufen die Warnsysteme zuverlässig. Ein Stresstest unter besonderen Bedingungen ist dennoch nötig für die Härtung und Weiterentwicklung des Warnsystems. Der Warntag soll daher ganz gezielt dabei helfen, Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Um 11:00 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte zeitgleich unterschiedliche Warnmittel. Im Gefahrenfall ertönt das Sirenensignal eine Minute als an- und abschwellender Heulton. Dies bedeutet für die Bevölkerung, dass sie ihre Rundfunkgeräte auf einen örtlichen Radiosender schalten und auf Durchsagen achten sollen. Fenster und Türen sollen umgehend geschlossen werden. Sobald die Gefahr nicht mehr besteht, ertönt das Sirenensignal eine Minute als Dauerton.
Die Bürger werden gebeten, Kinder und ältere Menschen über den Bundesweiten Warntag zu informieren. Über die WarnApps NINA und BIWAPP wird zudem informiert.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass zu diesem Zeitpunkt keine Gefahr für Leben, Gesundheit oder Sachwerte besteht.
Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen zum Bundeswarntag.

www.warnung-der-bevoelkerung.de

#Warntag
WIR WARNEN DEUTSCHLAND

Der KulturPass ist da!

Der Bund stellt Jugendlichen pro Person jeweils ein Budget von 200 Euro zur Verfügung. Dieses Budget können sie für den Eintritt zu Konzerten und Theatern, für Kinos und Museen, für Bücher, Tonträger und vieles andere einsetzen.

Ziel ist es, junge Menschen vor Ort für Kultur zu begeistern. Gleichzeitig wird die Nachfrage bei lokalen Anbietenden gestärkt.

Die Budget-Freischaltung erfolgt mithilfe der Online-Ausweis-Funktionen in der KulturPass-App. Die App steht in den entsprechenden App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung.

Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, können sich in der App registrieren und ihr Budget durch Nachweis von Alter und Wohnort wie folgt freischalten:

Deutsche Staatsangehörige über die eID-Funktion des Personalausweises (Online-Ausweis) EU-Staatsangehörige mit der eID-Karte Drittstaatsangehörige mit dem elektronischen Aufenthaltstitel. Das Budget von 200 Euro kann dann direkt bzw. ab dem 18. Geburtstag der Jugendlichen genutzt werden. Die gewünschten Angebote werden über die App reserviert und anschließend vor Ort abgeholt bzw. in Anspruch genommen.

Alle weiteren Infos unter: www.kulturpass.de.

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?
Kontakt: abo.duerrschnabel.com

Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof
Plittersdorfer Str. 2 a 07222 2 96 66

Zahnarzt Harald Leberl
Plittersdorfer Str. 2 a 07222 1 73 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
docdirekt:	**116 117**

(Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten)

Notfallpraxis (Kinder)
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Montag - Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr
Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)
Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt
Montag - Freitag 19:00 - 24:00 Uhr
Samstag, 8:00 - 24:00 Uhr
Sonntag, Feiertag, 8:00 - 24:00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8:00 - 22:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen:
https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.

Zahnärztlicher Notfalldienst /
Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:
www.kzvbw.de

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00
Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.

Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** zur Verfügung.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen. Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

26.08. Georgen-Apotheke, Rastatt, Kaiserstr. 57,
Tel. 07222 93 43 00

27.08. Marien-Apotheke, Malsch, Adlerstr. 1,
Tel. 07246 9 44 50 70

27.08. Bernhardus-Apotheke, Bietigheim, Badenstr. 9,
Tel. 07245 24 76

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.

Abfallentsorgung

Wann werden welche Abfallbehälter geleert,
wo können Problemstoffe abgegeben werden?
Kostenlos, präzise und schnell liefert die Awb-App, www.awb-landkreis-rastatt.de, die Antworten.
AWB Rastatt App für iOS (Apple)
AWB Rastatt App für Android (Google Play)
AWB Rastatt App für Windows (Windows Store)

So geht's: App laden, installieren und starten, Stadt/Gemeinde und Straße auswählen, Erinnerungsfilter einstellen.
Fertig!

Müllabfuhr

Grüne Tonne	Freitag, 25.08.2023
Braune Tonne	Donnerstag, 31.08.2023
Gelbe Tonne	Donnerstag, 31.08.2023
Graue Tonne	Freitag, 01.09.2023
Altglas	Mittwoch, 06.09.2023

Öffnungszeiten des Reisigsammelplatzes in Steinmauern -

Montag bis Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 16:00 Uhr

Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)
Annahmezeiten
ganzjährig: jeden Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Von November bis Februar	**von März bis Oktober**
Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr	Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt
Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte:
Tel. 07222 3 36 41 oder 07221 3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie

	März - Oktober (Sommer)	**November - Februar (Winter)**
Mo. – Do.	7:00 – 16:30 Uhr	7:15 – 16:15 Uhr
Fr.	7:00 – 15:15 Uhr	7:15 – 14:30 Uhr
Sa.	8:00 – 12:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr

Sperrmüllentsorgung
telefonische Anmeldung unter 07222 381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott - Technische Betriebe
Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40
Öffnungszeiten: Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch online:
www.steinmauern.de

Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein
Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222 40 14 22, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10, 07222 7 75 40w
Mo., Mi., Do., 9:00 - 17:00 Uhr, Di., 9:00 - 19:30 Uhr, Fr., 9:00 - 13:00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
0721 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de, 07222 3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.
info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761 3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige
fragen@ibb-bad-ra.de, 07221 9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de, 07225 68 08-541

Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245 26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern Gerätehaus	6 90 70
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222 761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245 91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245 91 39 66
Netze BW GmbH	
Störungsstelle Strom	0800 3 62 94 77
Störungsstelle Wasser	0711 2 89 64 60 09
Erdgas Südwest GmbH	
Standort Ettlingen Erdgas	07243 21 61 00
Störungsstelle Erdgas	0180 2 05 62 29
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Steinmauern
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Toni Hoffarth
Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50
E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com
Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 800 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

am 27.08.2023 zum 75. Geburtstag
Herrn Claus Berger, Karl-Späth-Str. 11

am 27.08.2023 zum 80. Geburtstag
Herrn Roland Weidenbacher, Bruchweg 4

und übermitteln die besten Glück- und Segenswünsche.

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden gGmbH

Welches Material für den Fensterrahmen?
Eine wichtige Frage bei der Entscheidung für neue Fenster betrifft die Auswahl des Rahmenmaterials. Nicht zuletzt aus energetischen Gründen ist dies wichtig, denn der Rahmen macht mit bis zu 30 Prozent einen erheblichen Teil der Fensterfläche aus. Damit spielt seine Dämmwirkung für das gesamte Fenster eine große Rolle. Als übliche Materialien stehen Holz, Kunststoff, Aluminium oder auch die Materialkombination Holz-Aluminium zur Auswahl. Kunststoff- und Aluminium-Fensterrahmen bestehen dabei aus Mehrkammerprofilen, was die Dämmwirkung verbessert. Alle Rahmenmaterialien haben verschiedene Vor- und Nachteile.

In der Regel geben Holz- und Kunststoffrahmen weniger Wärme nach außen ab als Rahmen aus Metall. Bei der Auswahl spielen neben der Wärmedämmung aber auch ökologische Fragen wie die Recyclingmöglichkeiten eine Rolle. Ein weiteres Kriterium ist die Wirtschaftlichkeit, bei der die Anschaffungskosten mit der Heizkostenersparnis verglichen werden. Hinzu kommen noch Aspekte wie der Wartungsaufwand, die Langlebigkeit und die Optik der Fenster.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 1 59 08 21 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind

07.09.	Baden-Baden	13:00 - 16:45 Uhr
13.09.	Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr
20.09.	Bühl	14:00 - 17:45 Uhr
26.09.	Sinzheim	14:00 - 17:45 Uhr
27.09.	Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen
per Telefon unter 07222 15 90 80 oder
per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Sudoku

7								
3		8			7			
	6			8	1			2
	9	1			5		3	
2								4
		6	7	4		9		
		7				5		
			6			3		
				9			7	8

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Demenz - „Hilfe beim Helfen“ Pflegestützpunkt bietet Schulungsreihe für betroffene Angehörige in Rastatt

Angehörige von Menschen mit Demenz sind in vielfacher Weise von der Erkrankung mitbetroffen. Problematische Verhaltensweisen von demenzkranken Menschen führen häufig zur Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes. Oftmals werden eigene Interessen vernachlässigt und Kontakte nicht mehr aufrechterhalten.

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rastatt bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg und der Barmer Krankenkasse die Schulung „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige an. Die Kursreihe umfasst sieben Abende und findet vom 7. September bis 19. Oktober 2023, jeweils einmal pro Woche von 18 Uhr bis 20 Uhr, im Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, Raum D 0.06, statt.

Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen.
Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatrische Fachkraft mit Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten.

In einer überschaubaren Gruppe und in entspannter Atmosphäre wird ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Termine:
Donnerstag, 07.09.
Donnerstag, 14.09.
Donnerstag, 21.09.
Donnerstag, 28.09.
Donnerstag, 05.10.
Dienstag, 10.10.
Donnerstag, 19.10.

Information und Anmeldung
Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381-2160 und 07223 935-574 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Eine Vorsorgevollmacht ist keine Frage des Alters

Es kann jedem von uns passieren: Ein Unfall, eine Krankheit oder schlicht das Alter führen dazu, dass wir unsere rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können und auf die Hilfe anderer angewiesen sind. „Vor diesem Verlust an Selbstbestimmung können wir uns nicht vollkommen schützen, daher sorgt das Betreuungsrecht dafür, dass wir im Falle der Hilflosigkeit im rechtlichem Bereich Unterstützung erhalten“, stellt Petra Welz von der Betreuungsbehörde des Landkreises Rastatt fest.

Wie kann man aber verhindern, dass ein gerichtlicher Betreuer bestellt wird, wenn man nicht möchte, dass eine Person, auf deren Auswahl man keinen Einfluss hat, rechtliche Entscheidungen trifft?

Tritt eine Handlungsunfähigkeit ein, so ist die Vorstellung weit verbreitet, dass Ehegatten und nahe Angehörige gesetzlich legitimiert sind, im Bedarfsfall die Belange Betroffener zu regeln. Darauf hat der Gesetzgeber reagiert und zum Jahresbeginn 2023 mit der Reform des Betreuungsrechts ein gesetzliches Notvertretungsrecht für Ehegatten und eingetragene Lebenspartner eingeführt. „Man sollte aber bedenken, dass dieses zeitlich auf maximal sechs Monate befristet ist und man nur über medizinische und damit zusammenhängende finanzielle Angelegenheiten im Notfall für einwilligungsunfähige Patienten entscheiden darf, sofern keine entgegenstehende Erklärung des Erkrankten vorliegt“, so Petra Welz.

Für getrenntlebende Eheleute ist das gesetzliche Vertretungsrecht ausgeschlossen. Für Kinder und andere Verwandte besteht nach wie vor keine gesetzliche Vertretungsmacht. Das bedeutet, dass in diesem Fall grundsätzlich ein kostenpflichtiges, gerichtliches Betreuungsverfahren eingeleitet werden muss.

Das gesetzliche Notvertretungsrecht des Ehepartners findet keine Anwendung, wenn eine ausreichend umfassende Vorsorgevollmacht erteilt wurde. Mit einer Vorsorgevollmacht wird eine Vertrauensperson in die Lage versetzt, für den Hilfebedürftigen Entscheidungen zu treffen. Dadurch wird die Anordnung einer Betreuung vermieden. Damit die Vollmacht rechtskräftig ist, muss die ausstellende Person geschäftsfähig, also im Vollbesitz ihrer geistigen Kräfte sein. „Spätestens an dieser Stelle wird klar, wie wichtig es ist, die Vorsorgevollmacht rechtzeitig aufzusetzen“, betont Petra Welz.

Ist es außerdem nicht viel beruhigender, alles selbstbestimmt und ohne Einmischung staatlicher Stellen geregelt zu haben? Besonders im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften, Erbauseinandersetzungen, Darlehensaufnahmen und Vertretung bei Behörden müssen Vollmachten bestimmte Formvorschriften erfüllen. Mit der öffentlichen Beglaubigung wird die Echtheit der Unterschrift auf der Vorsorgevollmacht bestätigt. Die notarielle Beurkundung belegt darüber hinaus - nach Prüfung durch den Notar - die Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers. Die Urkunde allein beweist, dass nichts geändert oder hinzugefügt wurde. Späteren Zweifeln kann auf diese Weise auch vorgebeugt werden.

Eine Registrierung im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer ist nicht unbedingt nötig, hat aber einen großen Vorteil, ergänzt Welz: „Das Betreuungsgericht erfährt auf Anfrage von der Existenz einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung und bestellt nicht unnötigerweise einen Betreuer. Dies kann notwendige Maßnahmen unter Umständen beschleunigen.

Die Registrierung erfolgt postalisch oder online (www.vorsorgeregister.de).

Bei Erteilung einer Vollmacht kann man sich von den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen leiten lassen sowie zusätzlich Anweisungen geben, wie die Angelegenheiten geregelt werden sollen. Es ist sinnvoll, die gewünschten bevollmächtigten Personen - beispielsweise Angehörige oder Freunde - bereits bei der Abfassung der Vollmacht mit einzubeziehen. Grundsätzlich ist anzuraten, so Petra Welz, sich bei der Erstellung einer Vollmacht im Hinblick auf Form und Inhalt von einem Rechtsanwalt, Notar oder auch der Betreuungsbehörde beraten zu lassen.

Service
Eine „Vorsorgemappe“ sowie Infomaterial kann im Landratsamt unter Telefon 07222 381-0 angefordert werden. Das Team der Betreuungsbehörde berät gerne auch im persönlichen Gespräch.

Forstliche Betriebsinventuren im Landkreis Rastatt

Wie schnell wachsen unsere Bäume? Welche Baumartenzusammensetzung gibt es in unseren Wäldern? Wie ist es um den Holzvorrat bestellt? Wie sieht es mit der Bodenvegetation oder dem Totholz aus? Antworten auf diese Fragen gibt es durch die aktuell in den Wäldern des Landkreises Rastatt stattfindende forstliche Betriebsinventur.

Um einen Wald nachhaltig zu pflegen und weiterzuentwickeln, braucht es eine verlässliche Planung. Die sogenannte Forsteinrichtung bildet die Basis für eine sachkundige Bewirtschaftung. Sie wird nach den Vorgaben des Landeswaldgesetzes alle zehn Jahre durchgeführt. Im Jahr 2024 stehen im Landkreis Rastatt im Bereich der Forstbezirksleitungen Bühl und Gaggenau für insgesamt 19 waldbesitzende Städte und Gemeinden neue Planungen an. Bis zum Frühjahr 2025 wird dann vom Kreisforstamt in enger

Zusammenarbeit mit der Forstdirektion beim Regierungspräsidium Freiburg die neue Forsteinrichtung der jeweiligen Gemeinde zur Abstimmung vorgelegt.

In Gemeinden mit einer Mindestwaldfläche von 500 Hektar wird im laufenden Jahr eine messende Inventur durchgeführt. Diese Betriebsinventur liefert die Datengrundlage für die neue Forstplanung im kommenden Jahr. In insgesamt neun Gemeindewäldern finden Betriebsinventuren nach zwei unterschiedlichen Verfahren statt. Die Datenerhebung durch entsprechend qualifizierte Forstunternehmen erfolgt auf systematischer Stichprobenbasis entweder als sogenannte „temporäre Inventur“ oder als „permanente Inventur“. Im Landkreis Rastatt erhalten sieben Körperschaftswälder eine temporäre Inventur und zwei eine permanente Erstinventur.

Die Ausschreibung der Aufträge erfolgte europaweit. Die Kosten der Inventur werden zu zwei Dritteln von der Landesforstverwaltung und zu einem Drittel von den Waldbesitzern getragen. Die Inventuren erfolgen auf insgesamt 13.200 Hektar Waldfläche mit rund 7.000 Stichprobenpunkten in individuell festgelegten Aufnahmerastern zwischen 100x100 und 150x200 Metern. Pro Stichprobenpunkt werden etwa elf Baumdurchmesser und drei Baumhöhen gemessen. Somit werden insgesamt rund 77.000 Durchmesser - und ca. 21.000 Baumhöhen-Messungen durchgeführt. Zusätzlich wird eine Vielzahl baumbezogener Merkmale erfasst: Baumart, Stammdurchmesser in 1,30 Meter Höhe, Höhe, Alter sowie Schäden wie etwa Kronenbruch, Wildverbiss oder Schäden durch Holzerntemaßnahmen.

Besonders wichtig ist dem Kreisforstamt, dassan jedem Stichprobenpunkt die Situation der nächsten Waldgeneration erfasst wird, also die jungen, kleinen gepflanzten Bäume oder der entsprechend aus Naturverjüngung entstandene Baumnachwuchs sowie zahlreiche ökologische Parameter wie Bodenvegetation, Habitatbäume und stehendes oder liegendes Totholz. Thomas Nissen, Leiter des Forstamtes im Landratsamt Rastatt: „Gerade in Zeiten weitreichender Herausforderungen für unsere Wälder durch den Klimawandel ist es von herausragender Bedeutung, objektiv gemessene Daten zum aktuellen Zustand des Ökosystems Wald zu erhalten.“

In neun Gemeindewäldern des Landkreises Rastatt stehen in diesem Jahr forstliche Betriebsinventuren an. (Foto: Helena Bauer)

Die unverzichtbare Planungsgrundlage hilft, so auch zukünftig gesunde und naturnahe Waldbestände zu erhalten, mit denen nachhaltig alle Waldfunktionen erfüllt werden können. Die forstliche Betriebsinventur ist nicht zu verwechseln mit der Bundeswaldinventur, die zuletzt in den Jahren 2021 und 2022 im gesamten Bundesgebiet durchgeführt wurde.

Information
c.erbacher@landkreis-rastatt.de
und m.krebs@landkreis-rastatt.de

Woche für Woche wissen, was im Ort los ist
– jede Woche aktuell in Ihrem Amtsblatt:
www.duerrschnabel.com

Kreatives Ferienprogramm begeistert Kinder im Medienzentrum Mittelbaden

Das Medienzentrum Mittelbaden (MZM) in Bühl hat auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren aus dem Landkreis Rastatt und dem Stadtkreis Baden-Baden auf die Beine gestellt. In einem kostenlosen dreitägigen Workshop hatten Anfang August insgesamt sieben Teilnehmende die Möglichkeit, verschiedene digitale Technologien kennenzulernen.

Am ersten Tag des Programms tauchten die Kinder in die Welt des Stop-Motion-Films ein und produzierten ihre eigenen Lego-Kurzfilme im Fotostudio des MZM. Diese kreative Aufgabe förderte sowohl die technischen Fähigkeiten als auch die Kreativität und Teamfähigkeit. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen moderner Technik: Die Kinder durften mit einem Lasercutter LED-Spiegelboxen herstellen. Dabei konnten sie sich mit entsprechenden Technologien vertraut machen und gleichzeitig ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der letzte Workshop-Tag war der Robotik gewidmet. Die jungen Nachwuchstechniker bauten ihre eigenen Roboter-Autos und lernten, sie mit einer speziell für Kinder entwickelten Block-Programmiersprache zu steuern.

„Vielleicht hat diese spielerische Einführung in die Programmierung den ein oder anderen zukünftigen Ingenieur oder Informatiker inspiriert“, hofft Alexander Fischer, Leiter des Medienzentrums. „Die Kinder haben während des Programms eine enorme Menge gelernt und hatten riesigen Spaß dabei. Es war fantastisch, zu sehen, wie sie sich mit diesen Technologien auseinandersetzen und dabei so viel Freude hatten.“

Bei einem dreitägigen Ferien-Workshop des Medienzentrums Mittelbaden lernen Kinder verschiedene Technologien kennen. Foto: MZM

Für diejenigen, die in diesem Jahr keinen Platz ergattern konnten, gibt es gute Nachrichten: Das Medienzentrum Mittelbaden plant, das Programm in den nächsten Sommerferien wieder anzubieten.

Online-Veranstaltung des Ernährungsforums: Fette und Öle in der Ernährung

Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamts Rastatt lädt am Dienstag, 5. September, von 18.30 bis 20.00 Uhr zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung rund um das Thema Fette und Öle in der Ernährung ein.

Speisefette und Speiseöle sind besonders energiereiche Lebensmittel. Doch sind sie deshalb auch zwangsläufig ungesund? Fettsäuren sind ein Bestandteil von Speisefetten, die in unserem Stoffwechsel wichtige Funktionen erfüllen. So helfen sie beispielsweise bei der Aufnahme fettlöslicher Vitamine, sind wichtig für die Zellneubildung und haben eine Schlüsselrolle in der Regulation von Entzündungsprozessen.

Doch nicht jede Fettsäure übernimmt eine sinnvolle Funktion für den menschlichen Körper. Es ist daher wichtig, zwischen den unterschiedlichen Speisefetten zu differenzieren und zu wissen, welche gesundheitsförderlich sind und welche eher nicht.

Teilnehmer erfahren während des Online-Vortrags, welche Speiseöle von besonderer Bedeutung sind, wie sie Fette und Öle in der Küche richtig einsetzen und welche Speisefette kritisch zu bewerten sind - sei es aus gesundheitlicher oder aus ökologischer Sicht.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter
https://rastatt.landwirtschaft-bw.de

Pfändungsfreigrenzen wurden angehoben

Wer Grundsicherung für Erwerbsfähige (Bürgergeld) oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsunfähigkeit (frühere Sozialhilfe) bezieht, erhält bei Bedarf Beratung und Unterstützung durch die Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Rastatt.

Die Beratungsstelle im Landratsamt weist darauf hin, dass der pfändungsfreie Grundbetrag von Lohn oder Sozialleistungen sowie auf dem Pfändungsschutzkonto zum 1. Juli 2023 erhöht wurde. „Wie hoch der Freibetrag genau ist, hängt davon ab, was gepfändet wurde: Lohn beziehungsweise Gehalt oder das Girokonto“, erklärt Beraterin Karina Bender.

Wird das Einkommen gepfändet, ist in der sogenannten Pfändungstabelle der Einkommensbetrag festgeschrieben, den ein Schuldner behalten darf. Die Höhe des pfändungsfreien Grundbetrages ist abhängig vom erzielten Einkommen und der Anzahl der Unterhaltspflichten. „Die höheren Pfändungsfreigrenzen werden in der Regel ohne weiteres vom Arbeitgeber berücksichtigt.“ Trotzdem ist es ratsam, so Bender, dass Betroffene ihren Arbeitgeber auf die Änderungen aufmerksam machen und ihre aktuellen Abrechnungen genau prüfen.

Die Pfändungsfreigrenze beim Einkommen wird bei einer alleinstehenden Person ohne Unterhaltspflichten um 70 Euro auf 1.409,99 Euro erhöht. Je nach Anzahl erhöhen sich die Freibeträge auf bis zu 3.109,99 Euro bei fünf oder mehr Unterhaltspflichten. „Ist jemand alleinerziehend mit einem unterhaltspflichtigen Kind war diese Person bisher ab einem monatlichen Nettoeinkommen von 1.840 Euro in Höhe von 4,61 Euro pfändbar. Nun ist diese Person erst ab 1.940 Euro netto im Monat in Höhe von 4,98 Euro pfändbar. Es bleibt monatlich also mehr Geld zur Verfügung“, rechnet Karina Bender vor. Beträge über den Freibeträgen sind nur anteilig pfändbar. Auch gibt es Lohnbestandteile wie Überstundenvergütung oder Zulagen, die nicht oder nur zum Teil pfändbar sind.

Die Erhöhung der Pfändungsfreigrenze beim Einkommen wirkt sich auch auf die Freibeträge auf dem Pfändungsschutzkonto aus. „Ein Pfändungsschutzkonto (P-Konto) braucht man, wenn das Girokonto gepfändet wird“, erklärt die Schuldnerberaterin des Landkreises. Die Anpassung an die neuen Beträge erfolgt bei den Kreditinstituten in der Regel ebenfalls automatisch. „Allerdings sollte auch in diesem Fall die kontoführende Bank darauf angesprochen werden, ob diese die Anpassung tatsächlich umsetzt, ohne eine neue P-Konto-Bescheinigung zu verlangen“, rät Karina Bender.

Der Grundfreibetrag für das Pfändungsschutzkonto erhöht sich von 1.340 Euro auf 1.410 Euro und steigt je nach Anzahl der Unterhaltspflichten. Wenn eine Familie mit drei Kindern zwei Girokonten hat, die als Pfändungsschutzkonto geführt werden, (eines auf den Namen der Mutter und eines auf den Namen des Vaters,) kann sie sich Geldeingänge auf den beiden Girokonten jeweils bis zu einem Betrag in Höhe von 2.819,82 Euro schützen lassen. Bezieht die Familie außerdem Kindergeld, kann dieses auf dem Konto, auf dem es eingeht, als zusätzlicher Freibetrag bescheinigt werden. Seit 1. Januar 2023 werden pro Kind 250 Euro Kindergeld bezahlt.

Anders ist dies, so die Schuldnerberaterin, bei Pfändungen, bei denen der pfändbare Betrag individuell durch Gerichtsbeschluss oder durch einen vollstreckenden öffentlichen Gläubiger festgelegt wurde. In diesen Fällen erfolgt keine automatische Anpassung. Hier muss die betroffene Person selbst aktiv werden und rechtzeitig für jeden einzelnen Freigabebeschluss durch ein Gericht oder eine Vollstreckungsbehörde eine Anpassung an die neue Pfändungstabelle beantragen.

Service
Die aktuelle Pfändungstabelle ist unter
www.landkreis-rastatt.de abrufbar.

SCHULNACHRICHTEN

Karl-Julius-Späth-Schule

Das erste Treffen mit den französischen Austauschschülern
Viele Briefe und Geschenke haben dieses Schuljahr unsere Landesgrenze passiert und sich auf den Weg nach Munchhausen gemacht. Es kam auch immer wieder tolle Post aus Frankreich zurück.

Ein erstes Treffen wurde von der Französischlehrerin Frau Busch am 27.07.23 organisiert. Die Kinder durften auf den Plittersdorfer Spielplatz am Rhein einen Vormittag gemeinsam verbringen.

Die Klasse 3a musste zuerst mit dem Bus nach Rastatt fahren und von dort aus in den Bus nach Plittersdorf umsteigen. Nach einem kurzen Fußmarsch war das Ziel, der Spielplatz an der Fähre erreicht. In demselben Augenblick landete die Fähre der französischen Brieffreunde an. Schnell wurden die Rucksäcke in den Schatten der großen Bäume gestellt und die deutschen Kinder haben sich auf Französisch und die französischen Kinder auf Deutsch vorgestellt. Danach durfte jeder mit seinem Brieffreund spielen und picknicken. Es wurden viele Geschenke ausgetauscht. Die Zeit mit den neuen Freunden verging wie im Flug.

Um 12 Uhr wurde die Klasse 3a von den lieben Elterntaxis direkt an der Fähre abgeholt und in die Schule zurückgebracht. Der Tag war für alle ein voller Erfolg und wir hoffe, dass wir im nächsten Schuljahr noch einmal die Gelegenheit erhalten, die erworbenen Sätze aus dem Französischunterricht in der Praxis anzuwenden.

Die Generalprobe der Volksfestspiele Ötigheim
Die Volksfestspiele führen dieses Jahr das Stück „Der Zauberer von Oz“ auf. Die Generalprobe wurde kostenlos für die umliegenden Schulen geöffnet. So konnte sich auch die Karl-Julius-Späth-Grundschule mit ca. 100 Plätzen anmelden.

Das Stück zog mit viel Gesang, Pyrotechnik und tollen Kostümen alle in seinen Bann. Besonders viel Freunde hat es bereitet, dass die eigenen Klassenkameraden auf der Bühne entdeckt wurden und später stolz bejubelt wurden.

Wir sind den Volksfestspielen für diese einmalige Gelegenheit sehr dankbar.

VEREINSNACHRICHTEN

FV Steinmauern

1. Mannschaft
FVS erkämpft sich (glücklichen) Punkt
Die 1. Mannschaft schaffte es am vergangenen Spieltag, einen Punkt aus Iffezheim mitzunehmen. Gegen die spielstarken Hausherren betrug der Spielstand am Ende 1:1.

Glücklich ist der Punkt letztlich deshalb, weil die Titelaspiranten aus Iffezheim über 90 Minuten hinweg die tonangebende Mannschaft waren und ein Chancenplus zu verzeichnen hatten. Insbesondere die spielerische Klasse erlaubte es dem FV Iffezheim, immer wieder gefährlich vor dem Tor des FVS zu erscheinen.

Doch der Torhüter des FVS, Julian Hein, konnte an diesem Spieltag nur einmal überwunden werden. In der 66. Minute war es der prominente Neuzugang der Gäste, Nico Westermann, der die Gastgeber per Strafstoß in Führung brachte. Kurz darauf konnte der FVS durch Florian Ball den 1:1-Ausgleich erzielen.

Aufstellung: Julian Hein, Jannes Metz, Thorben Ochs, Fabian Maracek, Max Bulkenov, Nils Reger, Sandro Schütt, Florian Ball, Abdullah Panahi, Denis Sitner, Tim Buchholz - Ersatzspieler: Volker Pillo, Arthur Tuckin, Manfred Burkhardt, Enes Sahin, Tom Klaiber, Jonas Neubert.

Vorbericht
Der FVS empfängt am kommenden Sonntag die Mannschaft aus Michelbach. Mit zwei Niederlagen zum Saisonstart bleiben die Gäste bislang hinter den Erwartungen zurück und werden demnach äußerst motiviert sein, die ersten drei Punkte zu verbuchen. Nach der kämpferisch starken Leistung gegen den FV Iffezheim können die Hausherren mit breiter Brust in die Partie gehen.

Zuvor spielt die „Zweite“ gegen die Michelbacher Reserve. Mit einem Sieg könnte der FVS II seine Position an der Tabellenspitze festigen. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Termine
Sonntag, 27. August
17 Uhr: FVS - SV Michelbach
15 Uhr: FVS II - SV Michelbach II

2. Mannschaft
Zweite setzt sich in Iffezheim durch
Gegen den FV Iffezheim II konnte sich die „Zweite“ am Sonntag mit 4:3 durchsetzen. Die Mannschaft um Trainer Piotr Ptak zeigte bei hochsommerlichen Temperaturen eine engagierte Vorstellung und durfte mit dem Sieg erneut 3 Punkte verbuchen.

In einer sehr spannenden Partie war der FVS II zu Beginn deutlich überlegen. Schon nach 12 Minuten lag der FVS II dank Volker Pillo und Adrian Gallus mit zwei Toren in Führung. Danach kamen die Gastgeber besser ins Spiel und erzielten den Anschlusstreffer. Glücklicherweise konnte die „Zweite“ wenige Minuten vor der Halbzeitpause die Zwei-Tore-Führung wiederherstellen. In die Pause ging es jedoch mit dem Spielstand von 3:2, da die Iffezheimer Reserve den erneuten Anschluss schafften.

Nach der Halbzeitpause flachte die Partie ein wenig ab, was wohl auf die heißen Temperaturen zurückzuführen war. In der 79. Minute zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt, nachdem Viktor Fot nach einer starken Einzelaktion im gegnerischen Strafraum regelwidrig gestoppt wurde. Wenige Minuten zuvor war den Hausherren noch der Ausgleich gelungen. Den spielentscheidenden Elfmeter verwandelte Simon Hiesl souverän.

Aufstellung
Manfred Burkhardt, Viktor Fot, André Grünbacher, Marcel Lisowski, Niklas Herrmann, Volker Pillo, Simon Hiesl, Enes Sahin, Adrian Gallus, Marvin Schütt, Daniel Loris - Ersatzspieler: Lukas Rau, Duy An Nguyen, Stefan Ogel, Melvin Maracek, Ali Hassani.

Ötigheimer Tennisclub - Kooperation Steinmauern

Herzlichen Dank
an die „Netze- BW“ für die Spende im Rahmen ihrer Mitmach-Aktion „E-Mail statt Brief“. (Einen ausführlichen Bericht finden Sie im vorderen Drittel des Gemeindeanzeigers.)

Jubiläumsfest „50 Jahre ÖTC“ (5)
Ergebnis Clubmeisterschaften
CM Damen-Einzel: 1. Jasmin Wild 2. Nadine Kolb
(Nichtmannschaftsspielerinnen)

CM Herren-Einzel: 1. Dennis Schmidt, 2. Marian Dürrschnabel

CM Herren 40 Einzel: 1. Sven Becker, 2. Norman Gerstner

Termine

Sa.,/ So., 09./10.09.23	Teilnahme am Dorffest der Gemeinde Ötigheim
Sa., 16.09.23	Einsteigerabschlussturnier Tennis
Sa., 14.10.23	Pfalzwanderung/Vereinsausflug
Fr., 20.10.23	Mitgliederversammlung
Sa., 04.11.23	Abschluss des Jubiläumsjahres mit einem Helferfest

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage
www.oetigheimertennisclub.de

Obst- und Gartenbauverein Steinmauern e. V.

Ausflug mit dem Obst- und Gartenbauverein
Hallo Freunde des Obst- und Gartenbauvereins,
Für unseren Vereinsausflug haben wir immer noch einige Plätze frei. Falls Ihnen unser interessantes Programm zusagt, würden wir uns freuen, wenn Sie sich in den nächsten Tagen bei uns mit Ihrer Zusage melden würden. Unser Programm führt uns, wie bereits berichtet, am Vormittag zur Besichtigung des Schiffshebewerks in Saint-Louis/Arzviller und am Nachmittag zur Besichtigung der Maginot-Line in Lembach.

Zum Ausklang des Ausflugs fahren wir in die Pfalz zum „Lindenhof“ nach Heuchelheim-Klingen. Hier werden wir uns mit der Spezialität des Hauses, dem Rebknorzenbraten, verwöhnen lassen.

Als Termin für die Reise haben wir den 14. Oktober 2023 vorgesehen Die Kosten des Ausflugs sind für Mitglieder 50,00 Euro pro Person. Nichtmitglieder zahlen den kompletten Reisepreis in Höhe von 65,00 Euro. Im Reisepreis sind alle Eintrittsgelder sowie das Abendessen (ohne Getränke) enthalten.

Interessierte melden sich bitte in den nächsten Tagen bei René Blettermann, Tel. 07222 96 62 22 oder per E-Mail an rene8@gmx.de oder bei Jürgen Nold, Tel. 07222 69043.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine
Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Erich Penka
oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07222/24699

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern:
Tel. 07222/23238
E-Mail-Adresse Pfarrbüro Steinmauern:
steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Vom 14.08.2023 bis einschl. 25.08.2023 ist das Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim,
Tel. 07222/24699
E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 24. August 2023 - 3. September 2023
Donnerstag, 24.08.2023: Hl. Bartolomäus, Apostel
16.00 Ö Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio
18.30 St Hl. Messe

Freitag, 25.08.2023: Hl. Ludwig und hl. Josef von Calasanz
18.30 Ö Hl. Messe

Samstag, 26.08.2023: Hl. Alexander
und Seliger Johannes Paul I., Papst
18.00 Bie Vorabendmesse

Sonntag, 27.08.2023: 21. Sonntag im Jahreskreis
9.00 St Eucharistiefeier
10.15 St Taufe: Lukas Anton Machauer, Eltern Carmen und Benjamin Machauer
Samuel Hajdu, Eltern: Sam Hajdu und Miram Hajdu Winkler.
10.30 Ö Eucharistiefeier
10.30 E-I Wort-Gottes-Feier

Montag, 28.08.2023: Hl. Augustinus
Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 29.08.2023
9.00 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 30.08.2023
18.30 Bie Hl. Messe

Donnerstag, 31.08.2023: Hl. Paulinus v. Trier
18.30 St Hl. Messe

Freitag, 01.09.2023: Hl. Pelagius und hl. Verena
- Herz-Jesu-Freitag
18.30 Ö Hl. Messe
19.00 E-I Friedensgebet

Samstag, 02.09.2023
18.00 St Vorabendmesse
Jahresgedächtnisse: Maria Florian geb. Sehn, Günter Bollweber, Emilia Bollweber geb. Kuhn, Albert Suchan.

Sonntag, 03.09.2023: 22. Sonntag im Jahreskreis

9.00	Ö	Eucharistiefeier
10.30	Bie	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang
10.30	E-I	Eucharistiefeier

Seelsorge-Vertretung in den großen Ferien

Während der großen Ferien ist auch das Seelsorgeteam zeitweise in Urlaub. Pfr. Penka war in Urlaub vom 31.07. bis 18.08.2023, Pfr. Dörner vom 21.08. bis 08.09.2023. Die beiden Pfarrer vertreten sich bei den Gottesdiensten gegenseitig, der Beerdigungsdienst ist im Seelsorgeteam geregelt und wird über die Pfarrbüros koordiniert.

In dringenden Fällen, z. B. Krankensalbung, bitte den jeweils zuständigen Priester direkt kontaktieren (Pfr. Dörner Tel. 07245 93070 bzw. Pfr. Penka Tel. 07222 24699).

Ihr Seelsorgeteam wünscht allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit, sei es in der Ferne oder daheim.

Wichtige Veränderungen im Pastoralteam und im Gottesdienstplan

Nicht erst am 01.01.2026, wenn aus den Seelsorgeeinheiten Rastatt, Iffezheim-Ried, Vorderes Murgtal, Südhardt-Rhein und Durmersheim-Au a.Rh. die „Pfarrei neu“ gegründet wird, wird es weitreichende Änderungen geben.

Vielmehr stehen schon jetzt in Südhardt-Rhein markante Einschnitte an: Pfr. Erich Penka geht am 31.10. in seinen wohlverdienten Ruhestand. Zum 01.09. kommt Pastoralassistent Jonas Lamprecht zu uns. Ich selber, Pfr. Dörner, werde ab 01.11. zusätzlich die Pfarreien Ötigheim und Steinmauern als „Pfarradministrator“ übernehmen.

Was die Sonntagsgottesdienste betrifft: Es kann ab November nicht mehr jeden Sonntag/Feiertag bzw. am Vorabend in jeder der vier Kirchen eine Eucharistiefeier sein. Vielmehr wird ca. einmal im Monat in jeder der vier Gemeinden eine Wort-Gottesfeier stattfinden.

Die Werktagsgottesdienste ändern sich gleich nach den großen Ferien, da davon auch die Schülergottesdienste, die auch der Erstkommunionvorbereitung dienen, betroffen sind.

Die Schülergottesdienste finden abwechselnd statt als Messfeier oder Wort-Gottes-Feier: Dienstags in Steinmauern, mittwochs parallel in Bietigheim und Ötigheim und donnerstags in Elchesheim-Illingen.

Die wöchentlichen hl. Messen dienstags in E-I, donnerstags in St und freitags in Bie und Ö sind normalerweise nur noch vierzehntäglich . Aber auch in den drei Seniorenheimen finden Gottesdienste statt, zu denen die ganze Bevölkerung eingeladen ist!

Tauftermine sind in jeder Gemeinde alle 2 Monate, so dass jeden Monat es in der Seelsorgeeinheit 2 Tauftermine gibt. Hochzeiten sind natürlich wie bisher unverändert möglich.

Hauskommunionen werden auch weiterhin monatlich angeboten. Beisetzungen bzw. Trauerfeiern werden ab November von Pfr. Dörner, den Diakonen Weisenburger und Reis, sowie in wenigen Monaten auch vom neuen Pastoralassistenten Lamprecht gehalten. Gelegenheit zum Bußsakrament bzw. Seelsorgegespräch ist der Gottesdienstordnung zu entnehmen und kann auch telefonisch vereinbart werden. Die Krankensalbung kann jederzeit empfangen werden. Einfach im Pfarrhaus Bietigheim anrufen!

Sie sehen: Es wird sich manches ändern, aber die Seelsorge, z. B. regelmäßige Gottesdienste in erreichbarer Nähe, ist weiterhin gewährleistet! Bei Fragen oder Anliegen kann man mich gerne ansprechen bzw. im Pfarrhaus Bietigheim anrufen (Tel. 07245/93070).

Allen wünsche ich noch erholsame Ferientage bzw. einen guten Neustart im Alltag!

Einladung zum Besuch der Ausstellung 50 Jahre Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen

In der Heilig-Geist-Kirche sind aktuell Bilder aus Anlass des 50. Jahrestages der Kirchweihe zu sehen. Fotografiert in den Jahren 1965 bis 1973 von Herbert Fritz aus Illingen. Er hat den Bau der Kirche mit seinen Fotos begleitet.

Kommen Sie vorbei, betrachten sie die Bilder die schon ein Stück Zeitgeschichte sind. Es gibt viel zu sehen, sie werden staunen.

Die Kirche ist jeden Tag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Friedensgebet am Freitag, 1. September 2023, 19 Uhr im Meditationsraum in Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

Origami - diese japanische Papierfalt-Kunst - ist mehr als Kunst, manchmal transportiert sie eine Botschaft wie z. B. mit einem Kranich:

Gestern bin ich Viola begegnet, einer Schulkameradin meiner Tochter ...

Da kam Christa vorbei, mit der ich mich vor Jahrzehnten beim ökumenischen Friedensgebet traf, sie hielt kurz an und schenkte jeder von uns einen kleinen Kranich aus Papier. Dieser kleine Origami-Kranich in meiner Hand hat mich gerührt, war mir sehr vertraut und erinnerte mich an Kinder, Frauen, Menschen, Abertausende kleiner Papiervögel, Millionen weltweit, gefaltet mit eigenen Händen gegen vernichtende Gewalt und verheerende Strahlkraft von Atombomben, die auf Hiroshima und Nagasaki fielen.

Ein winziges Zeichen: Papier statt Bomben, fast hilflos anmutend gegen das Vergessen. Ein Lichtstrahl gegen das Vergessen in der Fußgängerzone einer kleinen Stadt mitten am Tag.

(*nach: Katharina Barth-Duran, Friedenszeichen 08/2023*)

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie herzlich einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken.

Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen nebelverhangenen Talsohlen.

Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden.

Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln.

Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung am 26.08.2023 um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz Waldfriedhof Rastatt

Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer

21.10.: Treffpunkt 13:00 Uhr, Gaggenau
Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstr.

16.12.: Treffpunkt 13:00 Uhr, Unimog-Museum
Bad Rotenfels, Infotafel

Information und Anmeldung

Tel. (Hospizdienst) 07222/77540
E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen.

„Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt e. V., den Caritasverband Rastatt e. V. und das Katholische Dekanat.

Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter:
www.dekanat-rastatt.de/trauer

Vorankündigung
- Verabschiedung Pfarrer Erich Penka am 07.10.2023

Nach fast 28 Jahren als Steinmauerns Pfarrer und insgesamt 40 Dienstjahren verabschieden wir Herrn Pfarrer Erich Penka am Samstag, 07.10.2023, um 17 Uhr feierlich mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung Steinmauern. Im Anschluss findet in der Turn- und Festhalle Steinmauern die offizielle Verabschiedungsparty mit Beteiligung der kirchlichen Gruppierungen sowie der örtlichen Vereine statt. Weitere Infos folgen.

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde
Gottesdienst
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 27. August, um 10.00 Uhr in der Petruskirche in Rastatt!

Pfarramt der Evangelischen Petrusgemeinde
Wilhelm-Busch-Str. 8 a, 76437 Rastatt
Telefon 07222/21482
E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de
Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 16.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch
Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
(*Jesaja 42,3a*)

Er wartet in Liebe
Vor langer Zeit konnte man im Berliner Tiergarten an der sogenannten Luiseninsel einen Mann beobachten, der jeden Tag von 14 bis 15 Uhr dort saß und wartete. Ob im Sommer die Sonne brannte oder es Bindfäden regnete, ob es im Winter bitterkalt oder ungemütlich stürmisch war, der Mann saß über Jahrzehnte täglich um die gleiche Zeit dort und wartete.Der Mann hatte eine Braut, die er über alles liebte.

Als seine Braut die Verlobung löste und ihn verließ, schrieb er ihr einen Brief, in dem er sie bat, doch am nächsten Tag zwischen 14 und 15 Uhr an die Luiseninsel im Tiergarten zu kommen, damit sie miteinander sprechen und ihre Beziehung wieder erneuern könnten. Sie kam jedoch nicht. Vergeblich wartete der Mann und kam nun jeden Tag wieder in der Hoffnung, die Frau würde sich besinnen und eines Tages doch noch zu ihm zurückkehren.

Über dreißig Jahre Tag für Tag an derselben Stelle auf einen Menschen zu warten, der doch nicht kommen will, mag eine Torheit sein. Aber wartet nicht Jesus in seiner Liebe zu uns noch viel länger, bis wir endlich doch umkehren und seine Brautgemeinde werden? Mit unendlicher Liebe wartet Jesus auf Menschen, um sie mit seiner Liebe glücklich zu machen, auch wenn sie nicht wollen. Sind wir schon über dreißig Jahre alt, und Jesus wartet noch immer auf uns?

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Tipps der Polizei - mit Abstand sicher!

Radfahrer haben keine Knautschzone:
Halten Sie beim Überholen Abstand! Im Ort mindestens 1,5 Meter, außerhalb mindestens 2 Meter. Wenn der Platz nicht reicht: Hinten dran bleiben! Geduld bewahren!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 21-4515 oder 07222 761-405 oder 0781 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Sudoku - Lösung

7	1	2	9	5	6	4	8	3
3	5	8	4	2	7	1	9	6
9	6	4	3	8	1	7	5	2
4	9	1	8	6	5	2	3	7
2	7	5	1	3	9	8	6	4
8	3	6	7	4	2	9	1	5
6	8	7	2	1	3	5	4	9
5	4	9	6	7	8	3	2	1
1	2	3	5	9	4	6	7	8

ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Schulbegleitung gesucht
Wir suchen für unsere Tochter (15 Jahre) ab dem neuen Schuljahr eine Schulbegleitung (Hardtschule Durmersheim, ca. 33 Std./wtl.). Quereinstieg möglich.
Info 0174/6 46 92 01

Mietgesuch
Freundl., ruhige Med. Fachangestellte, NR, sucht mit 2 lieben, mittelgr. Hunden eine 3- bis 4-Zi.-Whg oder Häuschen, ca. 100 qm, mit Garten zum Mieten bis 1.100,– € WM.
Telefon 0721/94 30 68 70

Käsespätzle vom Grill mit Limburger Käse

Zutaten (für 3-4 Personen):
300 g Spätzlemehl, 3 Eier Größe L, 150 ml Wasser, 1 TL Salz, 2-3 Scheiben Bacon, 1 Gemüsezwiebel, 200 g Limburger Käse, 2 EL Schmand, Salz und Pfeffer, 1 EL Butter, 2 Knoblauchzehen, Schnittlauch gehackt

Zubereitung:
Bacon und Zwiebeln auf dem Grill braten. Spätzleteig herstellen, durch eine Spätzlereibe ins kochende Salzwasser geben. Butter mit Knoblauch in einer gusseisernen Pfanne auf dem Grill erhitzen. Sobald die Spätzle oben schwimmen, mit einem Schaumlöffel in die Pfanne geben. Limburger Käse darüber verteilen, Pfanne schließen und auf dem Grill schmelzen lassen. Schmand unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit Zwiebeln, Bacon und Schnittlauch servieren. *(djd-k)*

Foto: djd-k/St. Mang/Sascha u. Torsten Wett

Fortsetzung unserer Bildergalerie

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

zu allen Bildern

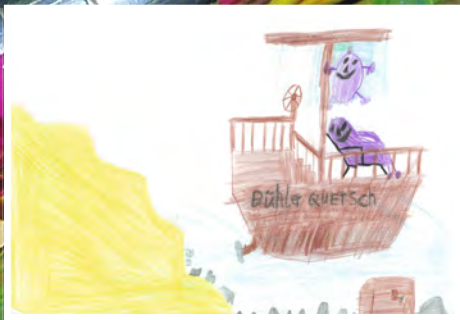
Teil 3/10

Gioia Perfetto, 7 Jahre, Rheinstetten, Thema: Sommer

Greta Rudiger, 6 Jahre, Bietigheim, Thema: Herbst

Hanna, 9 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Frühling

Fiona Huber, 6 Jahre, Muggensturm, Thema: Sommer



Frederik Sand, 8 Jahre, Bühl, Thema: Sommer

Hannah Dering, 5 Jahre, Haueneberstein, Thema: Sommer

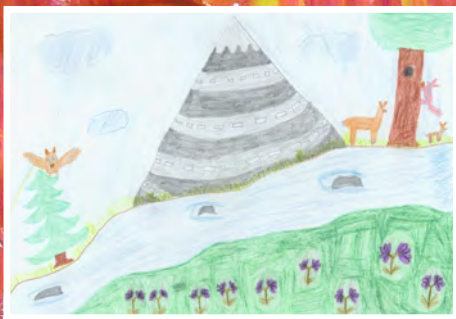
Hannah Meisch, 8 Jahre, Steinmauern, Thema: Winter

Helena Sophie Naumann, 8 Jahre, Muggensturm, Thema: Winter

Jana Günter, 8 Jahre, Rastatt, Thema: Jahreszeiten

Johanna Sand, 5 Jahre, Bühl, Thema: Sommer

Jona Lippolt, 5 Jahre, Sinzheim, Thema: Frühling



Jonas Anselm, 8 Jahre, Bühlertal, Thema: Frühling

Jonas Wenzel, 5 Jahre, Iffezheim, Thema: Sommer

Joseph Kestler, 3 Jahre, Achern, Thema: Frühling

Julian Meisch, 7 Jahre, Steinmauern, Thema: Sommer

Kelterei „Am Alten Wald"
ab 09.09.2023 geöffnet

mit Pasteurisieranlage
für Ihren Saft in der 3-Liter-Bag-in-Box
Termine nach Vereinbarung
Neue Rufnummer: 0151/7254 0200

Obst- und Gartenbauverein Elchesheim-Illingen e. V.

Bestattungen
Hüther-Heissler
familiär, einfühlsam und individuell

Im Trauerfall sind wir Ihr vertrauensvoller Partner.
Soforthilfe erhalten Sie unter 07222 15 11 58.

Steinäcker 1 · 76479 Steinmauern · www.huether-heissler.de

Stellenanzeigen

Wir sind **klimaneutral** und **umweltzertifiziert.**

NACHTEULE
m/w/d (Mensch)
– Mediengestalter –

Wir suchen **DICH!**

- Du bist fit in InDesign, verschiebst gerne Bilder und Texte und kannst etwas mit Textumbruch anfangen
- Du bist ein Käpsele in der deutschen Rechtschreibung und liest gerne Texte Korrektur
- Du hast Bock auf einen Teilzeitjob und pfeifst auf Vollzeit
- Du aktivierst deine Superkraft dienstags und mittwochs
- Du bist eher abends aktiv als ein Frühaufsteher (Arbeitszeit ab ca. 19.00 Uhr)
- Du bist der flexible Tausendsassa in der Urlaubs- und Krankenvertretung
- Du bist kollegial, teamfähig und kundenfreundlich
- Du bist nicht auf den Kopf gefallen und verstehst Spaß ...

... Dann hast DU uns gerade noch gefehlt!

Es erwartet dich ein angenehmes Arbeitsklima mit einem sympathischen Team sowie sichere und gute Arbeitsbedingungen in einer zukunftsorientierten, klimaneutralen, mittelständischen Druckerei, die neben Mitteilungsblättern Drucksachen aller Art herstellt.

Bewirb dich jetzt aussagekräftig bei uns!
Wir freuen uns auf dich!

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
bewerbung@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com

Klimaneutral Unternehmen
ClimatePartner.com/11617-2107-1005
DMSZ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 21893
DMSZ zertifiziert nach DIN EN ISO 14001 21893

DÜRRSCHNABEL
Das klimaneutrale Medienhaus

FALLER ... da fahr Ich mit!
Reisen GmbH

Wir suchen ab sofort Aushilfen
Teilzeit oder Vollzeit
Busfahrer (m/w/d) mit Führerschein Klasse D
sowie
Begleitperson (m/w/d) Teilzeit oder 520-€-Basis
– hauptsächlich Raum Rastatt –

Interesse?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an:
Faller-Reisen GmbH
z. Hd. Jürgen Faller · Draisstraße 2 · 77815 Bühl
oder per E-Mail an info@faller-reisen.de

www.faller-reisen.de

NEBENJOB VOR IHRER HAUSTÜR!

FLEXIBEL & OHNE ANFAHRTSWEG:

Wir suchen dringend

AUSTRÄGER*INNEN

Der flexible Nebenjob für alle Personen von 13 bis 99 Jahren, die in Bewegung bleiben und sich gleichzeitig etwas dazuverdienen möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon 07245 9270-0

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0
abo@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Strohmeier Gilb
KÜCHENWELT

90 JAHRE FÜR SIE DA

Mo.-Fr. 9:30-18:30 Uhr, Sa. 9:30-16:00 Uhr **www.Gilb.de**

Alle Küchen jetzt zu **Jubiläums-Preisen!**

Wir feiern 90-jähriges Bestehen und verkaufen jede neu geplante Küche zum einmalig günstigen Jubiläumspreis!

und

Jede 90. Küche im Jubiläumsjahr **geschenkt!**

In diesem Jahr verschenken wir immer nach 90 Kaufverträgen eine komplette Küche!

In der Fellach 2 **BELLHEIM** Einrichtungshaus StrohmeierGilb GmbH

Johannes-Kopp-Str. 11 **LANDAU**

Iggelheimer Str. 28 **SPEYER**

NEU Gewerbering 23 a **RHEINSTETTEN** vorher FRIWA KÜCHEN

Immobilien

Gesundheits- und Lebenszentrum Ötigheim

Es sind nur noch 5 betreute Wohneinheiten verfügbar

Schwetlick Bauträgergesellschaft
Wir bauen Zukunft

Beziehen Sie jetzt als Eigennutzer Ihren altersgerechten Ruhesitz in exklusiver Lage.

Individuelle Anpassungswünsche können vom Bauträger berücksichtigt werden.

Wir beraten Sie gerne:

Tanja Obermann

Mobil: 0151 566 305 74
E-Mail: oetigheim@schwetlick-bautraeger.de